

Modulhandbuch

Slavistik (Polonistik)

M. A.

Vorbemerkungen

Der Masterstudiengang kann wahlweise mit Russisch oder Polnisch als Schwerpunktsprache studiert werden. Als zweite Sprache kann die jeweils andere der beiden Sprachen oder Tschechisch bzw. Bosnisch/Kroatisch/Serbisch gewählt werden.

Im Masterstudiengang werden die im BA-Studiengang „Slavistik“ für das Kernfach gewählten Sprachen fortgeführt. Studierende mit einem BA-Abschluss einer anderen Universität müssen entsprechende Sprachkenntnisse nachweisen, um den MA Slavistik (Polonistik) am Institut für Slavistik der Universität Mainz studieren zu können.

Das Modulhandbuch stellt den Studienverlauf jeweils getrennt nach den Schwerpunktsprachen dar. Ausführliche Auskünfte zum Aufbau und Verlauf des Studiums erteilt die Fachstudienberatung (s. die Homepage des Instituts für Slavistik: <http://www.slavistik.uni-mainz.de>).

Im Rahmen des MA-Studiengangs kann im fachwissenschaftlichen Lehrbereich ein Schwerpunkt in der Sprach- oder Literaturwissenschaft gewählt werden. Vorgesehen ist, dass im Verlauf des Studiums drei Hauptseminare besucht werden. Die Studierenden bestimmen selbst, zu welchem Bereich (Sprach- oder Literaturwissenschaft) sie ein entsprechendes Seminar besuchen. Es steht ihnen auch die Möglichkeit offen, alle Seminare zu einem Bereich zu absolvieren. Eine analoge Wahlpflicht gilt für das Kolloquium.

Auslandsstudium: Kooperation mit dem Institut für Polonistik der Universität Warschau

Beim Regelstudienbeginn im Wintersemester kann das 3. Studiensemester an der Universität Warschau absolviert werden. Während des Auslandsstudiums hat der oder die Studierende Lehrveranstaltungen in einem Umfang von 30 LP erfolgreich zu besuchen. Die in Warschau absolvierten Lehrveranstaltungen sind auf der Basis eines *Learning Agreements* festgelegt und für den Mainzer Studiengang angerechnet. Das *Learning Agreement* regelt Inhalt und Art der zu erbringenden Studien- bzw. Prüfungsleistungen. Das Institut für Slavistik der Universität Mainz, das Partnerinstitut an der Universität Warschau sowie die oder der Studierende unterzeichnen das entsprechende *Learning Agreement*. Für das Auslandsstudium stehen in begrenztem Umfang Stipendienplätze zur Verfügung. Vorgesehen sind 2 Studierende pro Jahr. Basis des Studiengangs ist ein entsprechendes Erasmus-Abkommen zwischen dem Institut für Slavistik der Universität Mainz und dem Institut für Polonistik der Universität Warschau.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auch das 4. Semester in Warschau (oder generell im Ausland) zu verbringen und dort die Masterarbeit zu verfassen.

Auch bei einem Studienbeginn im Sommersemester besteht die Möglichkeit eines Studienaufenthalts in Warschau. Der Inhalt des Aufenthalts wird ebenfalls durch ein *Learning Agreement* festgelegt und in seinem konkreten Aufbau in der Studienberatung mit den Dozierenden abgesprochen.

Bei einem Aufenthalt in Warschau sind grundsätzlich Lehrveranstaltungen aus den nachstehend aufgeführten Blöcken zu besuchen (Wahlpflicht). Nach individueller Absprache sind aber auch andere Lehrveranstaltungen möglich. Zu denken ist hier insbesondere an fachwissenschaftliche Vorlesungen und Seminare, die in Warschau zwar im Rahmen des BA-Programms angeboten werden, unseren Masterstudenten freilich offen stehen und dann eine in Mainz aufgrund der Größe des Instituts nicht mögliche Schwerpunktsetzung erlauben. Die Veranstaltungen zur Zweiten Sprache werden ebenfalls in Warschau absolviert (dies gilt für alle Bereiche Russistik, Bohemistik, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch). Für die Zweitsprache gilt, dass für den Besuch fachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen (thematische Proseminare) ausreichende Sprachkenntnisse eine Voraussetzung für den Studienaufenthalt in Warschau sind.

Ein Auslandsstudium (bei einem Regelstudienbeginn im Wintersemester im 3. Studiensemester) umfasst fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen nach eigener Wahl im Umfang von 20 ECTS-Punkten und Lehrveranstaltungen zur Zweitsprache (ein thematisches Proseminar nach

Wahl (2 SWS / 6 ECTS-Punkte), eine sprachpraktische Lehrveranstaltung (2 SWS / 4 ECTS) im Umfang von 10 ECTS-Punkten. Veranstaltungen zur Sprachpraxis im Bereich des Polnischen werden erlassen.

Die nachstehend aufgelisteten Blöcke bezeichnen übergreifende Themengebiete, zu denen jeweils konkrete Veranstaltungen der polnischen Sprach- und Literaturwissenschaft angeboten werden:

Block A (nauka o literaturze) - 33 ECTS / Literaturwissenschaft

- Literatura porównawcza / Komparatistik
- Teoria literatury / Literaturtheorie
- Seminarium metodologiczne / Methodologisches Seminar

Block B (nauka o języku) - 27 ECTS / Sprachwissenschaft

- Językoznawstwo ogólne / Allgemeine Sprachwissenschaft
- Historia języka polskiego / Geschichte der polnischen Sprache
- Seminarium metodologiczne językoznawcze / Methodologisches Seminar der Sprachwissenschaft

Block C (wiedza o kulturze) - 3 ECTS / Kulturwissenschaft

- Audiowizualność w kulturze / Audiovisualität in der Kultur
- Słowo w kulturze / Das Wort in der Kultur
- Teatr w kulturze / Das Theater in der Kultur

Modul 1) Ausbaumodul 1 Sprache

Kennnummer:	work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Textparaphrase II b) Grammatik II c) Übersetzung Deutsch/Polnisch (Fachsprachen)	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, auf dem Niveau fortgeschrittener Sprachkenntnisse mündlich und v.a. schriftlich erweiterte Sprachkompetenzen sowohl theoretisch zu begründen als auch praxisnah anwenden zu können. Konkret können die Studierenden: – Texte zu unterschiedlichen Themenfeldern analysieren und in eigenen Worten zusammenfassen (Texparaphrase II), wodurch sie v.a. ihre schriftliche Ausdrucksfähigkeit weiter entwickeln, – schwierige grammatikalische Probleme erfassen, in ihren jeweiligen Zusammenhängen analysieren sowie anwendungsorientiert umsetzen (Grammatik II), – Texte zu verschiedenen Problemfeldern und Themengebieten (mit der Möglichkeit fachspezifischer Schwerpunktsetzungen) aus dem Deutschen ins Polnische übersetzen (Übersetzung Deutsch/Polnisch (Fachsprachen)). Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C1 (Europäischer Referenzrahmen).			
5.	Inhalte – Textverständnis und schriftliche Artikulationsfähigkeit – Fortgeschrittene Grammatik des Polnischen (Theorie und Anwendungskontexte) – Ausbau der Übersetzungskompetenzen: Fachsprachen (Polnisch/Deutsch)			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen – a) Studienleistung: Schriftliche Klausur (90 Min.) – b) Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.)			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr, in der Regel im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), mgr. Barbara Kowalski			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 2) Ausbaumodul 1 Slavistik

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	1. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Vorlesung Literaturwissenschaft c) Übung Sprachwissenschaft: Altkirchenslavisch		Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 219 h 39 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP 2 LP
2.	Lehrformen Seminar, Vorlesung, Übung				
3.	Gruppengröße Hauptseminar: 15 Vorlesung: Unbegrenzt Übung: 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – methodisch-theoretische Zusammenhänge der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen erfassen und darstellen, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), – sprach- und literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, – durch die Kenntnisse älterer Sprachzustände Texte aus früheren Epochen verstehen und kommentieren, – ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte einordnen (Vorlesung). 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der polnischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und der polnischen Sprachwissenschaft (Fragestellungen und Methoden, Terminologie) – Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der polnischen Literatur- bzw. Sprachwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) – Ältere Sprachzustände und sprachgeschichtliche Entwicklungszusammenhänge 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Slavistik (Polonistik)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit – c) Studienleistung: Klausur (60 Min.) 				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 3) Ausbaumodul Regionalstudien

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Projektseminar b) Proseminar Landeskunde 1	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 189 h 129 h	Leistungspunkte 7 LP 5 LP
2.	Lehrformen Projektseminar, Proseminar			
3.	Gruppengröße Projektseminar: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, kulturwissenschaftliche Zusammenhänge selbstständig zu erarbeiten. Namentlich können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – an konkreten Themen und Problemfelder Grundfragen der polnischen Kulturgeschichte erörtern und darstellen, – allgemeine Überblickskenntnisse über die Grundlagen der polnischen Kulturgeschichte mündlich und schriftlich darlegen, – die polnische Literatur und Kultur in ihrer historischen und gesellschaftlichen Verortung (inkl. Wirtschaft, Geographie, Politik) umreißen, – zentrale Begriffe und Ereigniszusammenhänge der polnischen Kulturgeschichte in ihrem jeweiligen Kontext erfassen, – Phänomene der polnischen Kulturgeschichte in ihrer aktuellen Bedeutungsdimension erkennen und beschreiben. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Forschungsorientierte Beschäftigung mit Themen aus der Kulturgeschichte, Geschichte, Geographie, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Polens. – Themenspezifische Vertiefungen und eigenständige Erarbeitung regional- und/oder kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge – Fach- und themenspezifische Kenntnisse über Politik, Gesellschaft, Geographie und Wirtschaft Polens (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Projektarbeit (schriftliche Hausarbeit) – b) Studienleistung: Mündliche Prüfung (15 Min.) 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Dr. Ewa Makarczyk-Schuster			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 4. a) Ausbaumodul 1 Zweite Sprache – Russisch

Kennnummer:	work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 1.-2. Sem.	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Thematisches Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) b) Basiskurs 2	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 4 SWS / 42 h	Selbststudium 159 h 138 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Russisch). Konkret können die Studierenden: – grundlegende Kenntnisse der russischen Sprache in den Bereichen Kommunikationskompetenz, Textverständnis, Phonetik, Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – einführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen.			
5.	Inhalte – Grundlagen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache: Grundlagen der Grammatik, Aufbau eines Grundwortschatzes, Kommunikationstraining			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit – b) Studienleistung: Klausur 60 Min.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende PD Dr. Rainer Goldt (Modulbeauftragter), Dr. Astrid Breuer, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Elias Bounatirou, M. A., Helena Mastel, M.A.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			

Modul 4. b) Ausbaumodul 1 Zweite Sprache – Tschechisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Thematisches Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) b) Basiskurs 2	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 4 SWS / 42 h	Selbststudium 159 h 138 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Tschechisch). Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende Kenntnisse der tschechischen Sprache in den Bereichen Kommunikationskompetenz, Textverständnis, Phonetik, Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – einführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Sprach- oder Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache: Grundlagen der Grammatik, Aufbau eines Grundwortschatzes, Kommunikationstraining 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit – b) Studienleistung: Klausur 60 Min. 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Helena Mastel, M.A., Elias Bounatirou, M. A., Jaroslav Kříž, N.N.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			

Modul 4. c) Ausbaumodul 1 Zweite Sprache – Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 LP	1.-2. Sem.	2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Thematisches Proseminar zur Sprach- oder Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) b) Basiskurs 2	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 4 SWS / 42 h	Selbststudium 159 h 138 h	Leistungspunkte 6 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch). Konkret können die Studierenden: – grundlegende Kenntnisse der zweiten slavischen Sprache in den Bereichen Kommunikationskompetenz, Textverständnis, Phonetik, Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – einführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen.			
5.	Inhalte – Grundlagen Sprach- oder Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache: Grundlagen der Grammatik, Aufbau eines Grundwortschatzes, Kommunikationstraining			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit – b) Studienleistung: Klausur 60 Min.			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal jährlich, Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Modulbeauftragter), Dr. Branka Palme, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Elias Bounatirou, M. A.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			

Modul 5.a)–b) wird in Abhängigkeit vom Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) absolviert:

Modul 5. a) Ausbaumodul 2 Slavistik – Studienbeginn im Wintersemester					
Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft		2 SWS/ 21 h	219 h	8 LP
	b) Vorlesung Sprachwissenschaft		2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
	c) Vorlesung Literaturwissenschaft		2 SWS/ 21 h	39 h	2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Vorlesung				
3.	Gruppengröße Hauptseminar: 15 Vorlesung: Unbegrenzt				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: – methodisch-theoretische Zusammenhänge der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen erfassen und darstellen, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), – sprach- und literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, – ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft bzw. Literaturgeschichte und der Sprachwissenschaft einordnen.				
5.	Inhalte – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der polnischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und der polnischen Sprachwissenschaft (Fragestellungen und Methoden, Terminologie) – Überblicksveranstaltungen (Vorlesungen) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der polnischen Literatur- und Sprachwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Slavistik (Polonistik)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 5. b) Ausbaumodul 2 Slavistik – Studienbeginn im Sommersemester

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	420 h	14 LP	2. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Kolloquium Sprach- oder Literaturwissenschaft c) Vorlesung Sprachwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h 2 SWS/ 21 h	Selbststudium 219 h 99 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 4 LP 2 LP
2.	Lehrformen Hauptseminar, Kolloquium, Vorlesung			
3.	Gruppengröße Hauptseminar: 15 Kolloquium: 15 Vorlesung: Unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – methodisch-theoretische Zusammenhänge der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen erfassen und darstellen, – selbstständig ausgewählte Themen zur Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache, schriftlich und mündlich), – sprach- und literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, – ausgewählte Aspekte der Sprachwissenschaft einordnen (Vorlesung). 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der polnischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und der polnischen Sprachwissenschaft (Fragestellungen und Methoden, Terminologie) – Überblicksveranstaltung (Vorlesung) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der Sprachwissenschaft – Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (Kolloquium) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 6) Ausbaumodul 2 Sprache

Kennnummer:		work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
		240 h	8 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Lektüre und Essay II b) Übersetzung Polnisch/Deutsch (wiss., lit. Texte)		Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 99 h	Leistungspunkte 4 LP 4 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung				
3.	Gruppengröße In allen Übungen/Sprachkursen: 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, auf dem Niveau fortgeschrittener Sprachkenntnisse mündlich und v.a. schriftlich erweiterte Sprachkompetenzen sowohl theoretisch zu begründen als auch praxisnah anwenden zu können. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – Texte zu unterschiedlichen Themenfeldern analysieren, – ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen in eigenen Texten in der Zielsprache erörtern, – schwierige Übersetzungsfragen und grammatikalische Problemstellungen klären, – Texte zu ausgewählten Themen und aus verschiedenen Gebieten (mit der Möglichkeit fachspezifischer Schwerpunktsetzungen) aus dem Polnischen ins Deutsche übersetzen. Die mit dem erfolgreichen Besuch des Moduls erworbene Sprachkompetenz entspricht etwa der Stufe C2 (Europäischer Referenzrahmen).				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte Themen und Aspekte zum Bereich Textverständnis – Ausbau übersetzungswissenschaftlicher Grundlagen – Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit (mündlich und schriftlich) – Erweiterung der Lexik (Fachwortschatz) und praxisbezogene Arbeiten (Essays, Übersetzungen) 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Studienleistung: Essay – b) Modulabschlussprüfung: Klausur 90 Min. 				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester				
12.	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Dr. Ewa Makarczyk-Schuster (Modulbeauftragte), mgr. Barbara Kowalski				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 7.a)–b) wird in Abhängigkeit vom Studienbeginn (Winter- oder Sommersemester) absolviert:

Modul 7. a) Ausbaumodul 3 Slavistik – Studienbeginn im Wintersemester					
Kennnummer:		work load 360 h	Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester 3. Sem.	Dauer 1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Kolloquium Sprach- oder Literaturwissenschaft		Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 99 h	Leistungspunkte 8 LP 4 LP
2.	Lehrformen Seminar, Kolloquium				
3.	Gruppengröße Hauptseminar: 15 Kolloquium: 15				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: – methodisch-theoretische Zusammenhänge der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen erfassen und darstellen, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache, schriftlich und mündlich), – sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen.				
5.	Inhalte – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der polnischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und der polnischen Sprachwissenschaft (Fragestellungen und Methoden, Terminologie) – Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (Kolloquium)				
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Slavistik (Polonistik)				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte				
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr				
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer				
13.	Sonstige Informationen Keine				

Modul 7. b) Ausbaumodul 3 Slavistik – Studienbeginn im Sommersemester

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft b) Vorlesung Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 219 h 39 h	Leistungspunkte 8 LP 2 LP
2.	Lehrformen Seminar, Vorlesung			
3.	Gruppengröße Hauptseminar: 15 Vorlesung: Unbegrenzt			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, fachwissenschaftliche Fragestellungen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft (mit der Möglichkeit einer Schwerpunktsetzung) theoretisch fundiert und an konkreten Problemfeldern selbstständig zu erarbeiten. Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – methodisch-theoretische Zusammenhänge der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft an ausgewählten Themen erfassen und darstellen, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- und Literaturwissenschaft auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen (auch in der Zielsprache), – sprach- und literaturwissenschaftliche Themen in ihrer wissenschaftsgeschichtlichen und forschungsspezifischen Funktion einordnen und mit aktuellen Fragestellungen verknüpfen, – ausgewählte Aspekte der Literaturwissenschaft bzw. Literaturgeschichte einordnen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der polnischen Literaturwissenschaft (Gegenstände, Methoden; Literaturgeschichte, Fachterminologie, v.a. der Textanalyse (Rhetorik, Stilistik, Metrik, Narrativik, Gattungspoetik), kulturwissenschaftliche Fragestellungen). – Ausbau und forschungsorientierte Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und der polnischen Sprachwissenschaft (Fragestellungen und Methoden, Terminologie) – Überblicksveranstaltung (Vorlesung) zu allgemeinen und/oder spezifischen Fragen der polnischen Literaturwissenschaft (ggf. mit kulturwissenschaftlicher Profilierung) 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal pro Studienjahr			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer			
13.	Sonstige Informationen Keine			

Modul 8. a) Ausbaumodul 2 Zweite Sprache – Russisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Basiskurs 3 (Grammatik I) b) thematisches Proseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Russisch). Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Kenntnisse der tschechischen Sprache v.a. im Bereich Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – Weiterführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Sprach- oder Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Studienleistung: Klausur 60 Min – b) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende PD Dr. Rainer Goldt (Modulbeauftragter), Dr. Astrid Breuer, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Elias Bounatirou, M. A., Helena Mastel, M.A.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			

Modul 8. b) Ausbaumodul 2 Zweite Sprache – Tschechisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Basiskurs 3 b) thematisches Proseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Tschechisch). Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Kenntnisse der tschechischen Sprache v.a. im Bereich Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – Weiterführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Sprach- oder Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Studienleistung: Klausur 60 Min – b) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Alfred Gall (Modulbeauftragter), Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Helena Mastel, M.A., Elias Bounatirou, M. A., Jaroslav Kříž, N.N.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			

Modul 8. c) Ausbaumodul 2 Zweite Sprache – Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 LP	3. Sem.	1 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Basiskurs 3 b) thematisches Proseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 2 SWS / 21 h 2 SWS / 21 h	Selbststudium 99 h 159 h	Leistungspunkte 4 LP 6 LP
2.	Lehrformen Sprachkurs, Übung, Proseminar			
3.	Gruppengröße Sprachkurs, Übung: 30 Proseminar: 60			
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Durch die erfolgreiche Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Sprachfähigkeiten und –fertigkeiten einer zweiten slavischen Sprache (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch). Konkret können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – Erweiterte Kenntnisse der zweiten Sprache v.a. im Bereich Grammatik (Morphologie, Syntax) anwenden, – Weiterführende Kenntnisse der Grundlagen der Sprach- bzw. Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache sowohl in methodisch-theoretischer Fundierung beherrschen als auch mit konkretem Themenbezug anwenden, – selbständig ausgewählte Themen zur Sprach- bzw. Literaturwissenschaft unter Anleitung eines Dozenten auf der Basis einer forschungsorientierten Auseinandersetzung erarbeiten und darstellen. 			
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen Sprach- oder Literaturwissenschaft im Bereich der Zweitsprache (Überblickswissen, Fragestellungen, Methoden, Terminologie) – Ausbau der Sprachkompetenz im Bereich der Zweitsprache v.a. im Bereich der Grammatik 			
6.	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im MA-Studiengang Slavistik (Polonistik)			
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
8.	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> – a) Studienleistung: Klausur 60 Min – b) Modulabschlussprüfung: Hausarbeit 			
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – Regelmäßige und aktive Teilnahme – Erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung 			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Proportional zum Anteil der Leistungspunkte			
11.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Jahr; Regelbeginn im Wintersemester			
12.	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Univ.-Prof. Dr. Frank Göbler (Modulbeauftragter), Dr. Branka Palme, Univ.-Prof. Dr. Björn Wiemer, Elias Bounatirou, M. A.			
13.	Sonstige Informationen Im Studiengang Slavistik (Schwerpunkt Polonistik) können a) Russisch, b) Tschechisch, c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch als „Zweite Sprache“ gewählt werden. Die Kurse zur Zweitsprache schliessen an die sprachpraktischen Lehrveranstaltungen aus dem BA-Studium an und setzen die entsprechenden Kenntnisse voraus.			